



KINDERLACHEN
Fröhliche ausgelassene
Stimmung in der Hardthalle
► Seite 18

HOCKENHEIM

AUSSTELLUNG
„Wesens Art“ im
Speyerer Künstlerhaus
► Seite 19

Mittwoch 18. FEBRUAR 2009 / Seite 17

www.schwetzingen-zeitung.de

SZ/HTZ

Kinderfasnacht

Sängerwettstreit der Tiere im Pumpwerk

Für die kleinen Narren und Nörren veranstaltet das Kinder- und Jugendbüro auch in diesem Jahr eine Kinderfaschingsparty am morgigen „Schmutzigen Donnerstag“, 15 bis 18 Uhr. Beginnen wird diese Faschingsparty für Kinder ab vier Jahren mit dem Stück „Sängerwettstreit der Tiere“, aufgeführt vom Chapiteau-Theater.

Beim Sängerwettstreit der Tiere reisen Musikanten aus aller Welt an. Das fröhliche Fest gerät aus den Fugen, als der Fuchs in das Geschehen eingreift. Er legt so manche Fallstricke, über die seine Mitstreiter in clownesker Form stolpern. Alle Kinder werden direkt mit einbezogen, singen im Chor und verhelfen dem Spektakel zu einem gelungenen Happy End. Danach geht es weiter mit viel Musik, Tanzspielen, Wettbewerben und jeder Menge Spaß.

Der Eintrittspreis zu dieser Faschingsparty beträgt 4,50 Euro. Reservierungen sind unter der Telefonnummer 06205/922625 möglich. Unter www.pumpwerk-hockenheim.de können Reservierungen auch online gemacht werden. **kr**

www.chapiteau-theater.de

KURZ + BÜNDIG

Wir gratulieren! Heute feiert Emma Weimer, Bürgermeister-Zahn-Straße 31, ihren 87. Geburtstag. Hermann Weiß, Körnerstraße 19, seinen 84. Geburtstag und Richard Walz, Karlshäuser Straße 23, seinen 75. Geburtstag.

Apothekendienst. Luisen-Apotheke, Plankstadt, Luisenstraße 26, Telefon 06202/4727, und Sonnen-Apotheke, Reilingen, Kolpingstraße 2, Telefon 06205/4303.

Odenwaldklub. Am heutigen Mittwoch, 19.30 Uhr, findet eine närrische Singstunde im Vereinszimmer, Heidelberger Straße, statt. Wie auch in den vergangenen Jahren, führt der Odenwaldklub auch in diesem Jahr seine beliebten Radtouren durch. Sie finden jeweils donnerstags, zum größten Teil nachmittags, manche aber auch bereits vormittags statt. Die genauen Abfahrtszeiten sowie Abfahrtsorte werden rechtzeitig montags und mittwochs in der Tagespresse bekanntgegeben. Alle Mitglieder und Wanderfreunde sind zu diesen Touren eingeladen. Am Sonntag, 22. Februar, findet eine Nachmittagswanderung nach Althaus statt. Eingekehrt wird im Gasthaus „Sonnenhof“. Abwanderung ist um 14 Uhr am Bahnhof. Gäste sind willkommen.

HSV. Heute ist keine Gymnastik für Seniorinnen.

DJK-Gymnastik. Der heutige Übungsabend fällt aus. Am Aschermittwoch ist um 19.30 Uhr Treffpunkt im „Kupferkessel“ zum Heringsessen.

Jahrgang 1932/33. Am Aschermittwoch, 25. Februar, 15 Uhr, ist im „Kupferkessel“ (Fortunapassage) Treffen mit Heringsessen.

Evangelischer Männerkreis. Der Männerkreis trifft sich heute um 19.30 Uhr im Lutherhaus.

Liedertafel. Am Freitag, 6. März, findet in der „Brauerei zum Stadtpark“ um 20 Uhr die Mitgliederversammlung statt. Neben Liedvorträgen des Frauen- und Männerchores stehen Ehrungen, Ernennung von Ehrenmitgliedern, die einzelnen Berichte des Vorstandes sowie Anträge und Verschiedenes auf der Tagesordnung. Anträge zur Mitgliederversammlung sind satzungsgemäß bis spätestens 27. Februar 2009 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Heinz Lörch, Breslauerstraße 12, 68809 Neuulheim einzureichen. Alle Mitglieder sind zu dieser Veranstaltung eingeladen.

HSV-Turnabteilung. Die Jahreshauptversammlung der Abteilung mit Berichten und Neuwahlen findet am heutigen Mittwoch, 20. Uhr, im nebenzimmer der HSV-Gaststätte statt.

Rotary-Club: Aktion „Gesundes Frühstück“ in den Hockenheimer Kindergärten / Mit dem Mondgesicht in eine gesunde Zukunft

Bewusstsein für gesundes Leben

Von unserer Mitarbeiterin
Anke Koob

Punkt, Punkt, Komma, Strich – fertig ist das Mondgesicht: „Lecker“, so die junge Künstlerin im Foyer des Südstadt-Kindergartens und verpasst ihrem Mondgesicht noch einen Satz gelber Stachelhaare. Aus Käse versteht sich, denn das kreisrunde Gesicht hat die kleine Besucherin des Kindergartens aus einer Scheibe Vollkornbrot, Gurkenscheiben, einer halben Tomate und einem Streifen Paprika geformt. Flugs noch eine Möhre für den kurzen Marsch bis hin zum Tisch, wo bereits die anderen Kinder der Gruppe zufrieden mummeln: frühstücken wie ein Kaiser.

„Klasse“, bilanzieren auch Dr. Hildegard Rimmler vom Rotary-Club Hockenheim, und Helga Lowinger, Leiterin des Kindergartens. Ein Anblick, der sicherlich jeden begeistert hätte, der an diesem Morgen die muntere Kinderschar beobachtet hätte, die sich im Foyer über das große Buffet mit frischem Gemüse und gesundem Brot hergemacht hatten.



Leckeres Buffet: Im Südstadt-Kindergarten machte sich die muntere Kinderschar über frisches Gemüse und gesundes Brot her. Die Aktion zur Förderung der Gesundheit wurde vom Rotary-Club tatkräftig unterstützt

BILDER (2): KOOB

Ernährung und Bewegung wichtig
„Ernährung und Bewegung haben von Beginn an eine große Rolle in

unserem Kindergarten gespielt“, erklärt Helga Lowinger die Frühstücksszene im Haus, „doch mit dem Angebot der Rotarier konnten wir noch intensiver an der Vermittlung dieser wichtigen Lebensbausteine arbeiten.“ Das Angebot: Regelmäßig ein gemeinsames gesundes Frühstück zu finanzieren. Bereits seit 2005 praktizieren die Rotarier in Hockenheim diese Form der Unterstützung. „Wir wollten und wollen ein Bewusstsein für ein gesundes Leben schaffen“, so Hildegard Rimmler, die derzeit die Vorsitzende des Rotary-Clubs Hockenheim ist. Sie halte es für wichtig, Kindern Alternativen zu zeigen, denn nur wer die Vielfalt kenne, weiß sich bewusst zu entscheiden. Dass diese Entscheidung ganz besonders für die Ernährung gelte, mache die jährliche Bilanz zur Volksundheit deutlich: Kinder werden zunehmend dicker, das Wissen um Ernährung und Kochen geht verloren.

Für Hildegard Rimmler ist das Angebot einer gesunden Ernährung auch eine Suchtprävention. Denn

auch hier gilt: Wer sich mit Essen auseinandersetzt, der beschäftigt sich auch mit einem gesunden Körper. Dass eine positive Ernährung nicht immer selbstverständlich war, daran kann sich die Leiterin des Südstadtkindergartens noch gut erinnern. „Früher gab es Kinder, die hatten ungetoastetes Brot mit Nussnougatcreme dabei“, so Helga Lowinger.

Engagement ungebrochen

Mit der Einführung der Frühstücksböden durch den Rotary-Club vor einigen Jahren habe sich das bereits gebessert. Damals gaben die Rotarier kleine Plastikboxen aus, in denen die Kinder ihr gesundes Frühstück transportieren können. „Die Entwicklung war enorm“, so Lowinger, „heute kommen die Kinder mit Obst, Rohkost und Vollkornbrot.“

Zugleich gab es auch ein eigenes entwickeltes Ampel-Memo mit den wichtigsten Nahrungsmitteln. So konnten und können die Kinder auf spielerische Weise lernen, wie der Ernährungskreis funktioniert.

„Power-Frühstück“, „lustige Brotgesichter“ – der Kindergarten ist, wie alle anderen Einrichtungen in Hockenheim, inzwischen und dank der Unterstützung der Rotarier auf dem besten Weg, das Wissen um eine gesunde Ernährung den Kindern mit ins Leben zu geben.

„Wir werden uns auch weiterhin engagieren“, macht Dr. Rimmler deutlich, „denn die Kinder liegen uns am Herzen.“ Im Südstadtkindergarten sieht sie den Wunsch, den Kindern eine gesunde Zukunft zu bieten, ansprechend verwirklicht. „Wir gehen raus, wandern, verspermen gesunde Nahrungsmittel, geben auch dahin, wo Gemüse und Kräuter produziert oder verkauft werden“, freute sich Helga Lowinger zu berichten. Noch zu viele Kinder denken, die Milch kommt aus Tetrapacks und der Joghurt hätte immer eine Plastikdecke. „Wie erstaunt waren unsere Kinder, als wir Joghurt selbst machten und im Knick frisches Obst und leckere Marmelade waren!“ So einfach kann der Weg in eine gesunde Zukunft sein!



Das schmeckt: gesundes Frühstück im Südstadt-Kindergarten.

Evangelische Kantorei: Jahreshauptversammlung mit Ehrungen / Name in „Evangelischer Kirchenchor“ geändert

Chorgemeinschaft mit gutem Geist

Bei der Jahreshauptversammlung der evangelischen Kantorei im Lutherhaus waren fast alle Mitglieder anwesend, außerdem die Vorsitzende des Kirchgemeinderats, Almut Lorsche, Pfarrer Scholpp und Kantor Christian Bühler. Nach der Begrüßung durch die Obfrau Brigitte Hamm-Geiß übernahm Almut Lorsche das Wort und bekundete ihr besonderes Interesse am Chorgeschehen und an den musikalischen Leistungen. Sie lobte den guten Geist, der in der Chorgemeinschaft herrsche.

Pfarrer Scholpp hielt danach eine kleine Andacht unter dem Motto: „Singt dem Herrn ein neues Lied“. Er äußerte seine Vorstellungen diesbezüglich und ließ den Chor zwei Lieder zu diesem Thema singen. Auch er lobte die Leistungen des Chors im vergangenen Jahr. Die ungewöhnlichen Herausforderungen waren die Vorbereitung und Ausführung zur 125. Jahresfeier des Kirchenchors im Juni und im Oktober die Aufführung des „Lobgesangs“ von Mendelssohn-Bartholdy. Nach den Berichten und der Ent-

lastung des Vorstandes durch den Pfarrer wurden die Ehrungen durch Brigitte Hamm-Geiß vorgenommen. Geehrt wurden für zehn Jahre Mitgliedschaft Ortrun Blattner und Martina Adolf, für 20 Jahre Erika Schreck. Für 25 Jahre bekam Hannelore Zeißner eine Urkunde des Landesverbandes der Evangelischen Kirchenchöre. Die goldene Ehrennadel des Landesverbandes für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten Friedel Christ, Helmut Eisinger, Manfred Christ, Irmgard Wörner, Friedel Christ und Martha Auer. Die drei Letzte-

nannten erhielten sie rückwirkend, sie sind schon 60 Jahre aktive Sängerrinnen.

Probleme wie alle Chöre

Kantor Bühler gab einen Einblick in die Arbeit des neuen Jahres. Er möchte einen Konzertchor gründen und die bisherige Kantorei in „Evangelischen Kirchenchor“ umbenennen. Dazu stellte er einen entsprechenden Antrag, der bei zwei Stimmhaltungen angenommen wurde.

Aufgrund der Tatsache, dass die bisherige Kantorei genau dieselben Anzeichen aufweise wie alle anderen Chöre, nämlich eine Überalterung und weniger Nachwuchs, sieht er die vorgeschlagene Lösung als optimal an. Dadurch könnte die eigentliche Aufgabe des Chors, nämlich den Gottesdienst zu umrahmen, besser erfüllt werden.

Zum Schluss dankte Christian Bühler dem Chor für die gute Zusammenarbeit, die für das Gelingen der vielen Einsätze und Aufführungen im vergangenen Jahr ausschlaggebend war. Die Gemeinsamkeit, die den Chorgeist prägt, sei immer zu spüren.

Nach dem offiziellen Teil gab es einen gemütlichen Ausklang mit Speis und Trank im besonders schön geschmückten Saal des Lutherhauses. **blg**



Ehrungen bei der Kantorei: Almut Lorsche, Martha Auer, Pfarrer Stefan Scholpp, Hannelore Zeißner, Helmut Eisinger, Friedel Christ, Kantor Christian Bühler, Irmgard Wörner, Manfred Christ, Friedel Christ und Obfrau Brigitte Hamm-Geiß (von links). BILD: SCHWITZER

KURZ + BÜNDIG

VHS-Frauenforum

Beim Frauenforum der VHS findet morgen um 9.30 Uhr, im VHS-Haus, Heidelberger Straße 16 a, ein Lichtbildvortrag mit dem Thema „Karlische Impressionen – Trinidad und Tobago“ mit Hans-Jürgen Stang statt. Interessierte Zuhörerinnen sind eingeladen. **mg**

Trauergesprächskreis

Der nächste Trauergesprächskreis findet am heutigen Mittwoch, 19.30 Uhr, in den Räumen der kirchlichen Sozialstation Hockenheim, Obere Hauptstraße 47 (Liliane-Juchli-Haus) statt. Weitere Informationen unter der Telefonnummer 06205/943318, Beate Bikowski, ambulanter Hospizdienst der Kirchlichen Sozialstation Hockenheim. **zg**

Grundkurs Kinästhetik

Die Gesundheitsexperten der Barmer bieten in Zusammenarbeit mit der kirchlichen Sozialstation einen kostenlosen Grundkurs für individuelle Bewegungsunterstützung pflegender Angehöriger an. Kursbeginn ist am Freitag, 27. Februar, 16 bis 19 Uhr. Der Kurs erstreckt sich über sieben Einheiten jeweils an den darauffolgenden Freitagen und findet in den Räumlichkeiten der Sozialstation Hockenheim statt. Anmeldungen nimmt die Barmer Hockenheim unter der Nummer 018 500 31-6100 bis zum 23. Februar entgegen. Unter dem Fachbegriff Kinästhetik versteht man die Auseinandersetzung mit der eigenen Bewegung bei alltäglichen Aktivitäten. Insbesondere soll das spezielle Wissen vermittelt werden, wie man durch die erlernten Bewegungsabläufe dem Pflegebedürftigen und sich selbst weiterhin und somit bei der Gesundheit aufrechterhält und fördert. Nähere Informationen unter www.kinaesthetics.de. **zg**

DIE POLIZEI MELDET

Frau aus Morast befreit

Aus einer misslichen Lage musste die Polizei am Montag, nach 9 Uhr, eine 58-jährige Frau befreien. Die Frau war mit ihren zwei Hunden spazieren, als im Bereich des Segelfluggeländes bis zu den Knöcheln in den schlammigen Morast eines Ackers eingesunken war und ohne fremde Hilfe nicht mehr herauskam. Mit dem Handy rief sie Hilfe, die Streife konnte die Frau im Gewinn „Bachweisen“ kurz vor dem Gießen graben finden und bergen. Nach der Erstversorgung durch den Notarzt konnte die Frau wohlbehalten von der Feuerwehr nach Hause gebracht werden.

Hartmann-Baumann-Schule

Infoveranstaltung mit Rundgang

In der Hartmann-Baumann-Haupt- und Werkrealschule findet am Dienstag, 10. März, 18 bis 20 Uhr, eine Info-Veranstaltung statt. Bei einem Rundgang durch das Fachklassengebäude haben Eltern und Gäste Gelegenheit, die Arbeitsweisen der Hauptschüler in den Fächerverbünden der Materie-Natur-Technik, Wirtschaft-Arbeit-Gesundheit und Informatik zu beobachten. In einem Informationsteil werden Fragen zur Schullaufbahn ab Klasse 5, zum Zusatzunterricht in den Klassen 8 und 9 sowie der Werkrealschule in Klasse 10 beantwortet (Beginn 18.10 Uhr). Die weiteren schulischen Möglichkeiten nach dem Hauptschulabschluss werden durch die Schulleitung der Louise-Peters-Schule dargestellt (Beginn 19 Uhr). Die Berufsberaterin gibt Auskunft über den Ausbildungsstellenmarkt, wobei auch Termine zur Einzelberatung vereinbart werden können (Beginn 19.30 Uhr). Alle Eltern sowie interessierte Bürger sind zu diesem Infoabend eingeladen. **zg**